

Ochsenweid:**Sitter km 24.7 – km 25.4, Gemeinde Gaiserwald und Stadt St. Gallen**

(Siehe auch Planskizze Nr. 06.201.00.14 und Fotos)

Situation Amphibien:	– Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung mit Bergmolch, Fadenmolch, Geburtshelferkröte, Gelbbauchunke, Grasfrosch, Wasserschnecke und Erdkröte; Lebensräume seit der Einstellung der militärischen Nutzung stark verschlechtert; Reptilien-Förderungsgebiet mit Zauneidechse, Blindschleiche und Ringelnatter																								
Ziel Amphibien:	– Schaffung von Laichgewässern im Randbereich der Sitter																								
Weitere Ziele:	– Schaffung / Förderung eines vielfältigen Lebensraummosaiks – Landschaftliche Aufwertung (Naherholungsgebiet) – Aufwertung der Sitter als Fischlebensraum																								
Massnahmenideen:	– Abbruch des alten Scheibenstandes / Kugelfangs und von nicht mehr benötigten Kleinbauten / Hütten / Unterstände (Grundeigentümer / Betreiber) – Lokale Umleitung von zwei kleinen Bächen zur Vernässung der Wiese östlich des Pistolenschiesstandes – Anlage von 1-2 Weihern als Laichgewässer mit Regulierwerk (Ablassvorrichtung) – Fällung des parkartigen Baumbestandes (unerwünschter Schattenwurf) – Aufwertung der Sitter mit Raubbäumen (Uferstrukturen) und Störsteinen (Nagelfluhblöcke oder Findlinge als Fischunterstände) – Wechselseitige Einengung des heute auf diesem Abschnitt überbreiten Niederwassergerinnes mit buhnenartig in die Sohle gesetzten Nagelfluhblöcken oder Findlingen																								
Grob-Kostenschätzung (+/- 30%):	<table> <tr> <td>– Installationen</td> <td>3'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Forstliche Massnahmen, Ansaaten</td> <td>3'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Lokale Bachumleitungen: offene natürliche Bachführung 120 m à Fr. 150.-/m</td> <td>18'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Rohrleitung DN 250 mm unter Pistolenanlage, 20 m à Fr. 250.-/m'</td> <td>5'000.-</td> </tr> <tr> <td>– 2 Flurstrassendurchlässe DN 500 mm, L = je 4 m</td> <td>5'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Anlage von 2 Weihern mit Regulierwerk, falls notwendig mit Abdichtung</td> <td>20'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Abhumusieren der zu vernässenden Wiese</td> <td>4'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Raubbäume (Annahme: 5 Stk.)</td> <td>5'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Störsteine, Annahme 10 St., je 1-2 to à Fr. 120.-</td> <td>2'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Wechselseitige Buhnen, Annahme: 5 Buhnen, L = je ca. 10 m (1 Steinreihe), je ca. 10 to, à Fr. 120.-</td> <td>6'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Div. flache Mulden / Tümpel ausheben</td> <td>2'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Projekt / Bauleitung</td> <td>20'000.-</td> </tr> </table>	– Installationen	3'000.-	– Forstliche Massnahmen, Ansaaten	3'000.-	– Lokale Bachumleitungen: offene natürliche Bachführung 120 m à Fr. 150.-/m	18'000.-	– Rohrleitung DN 250 mm unter Pistolenanlage, 20 m à Fr. 250.-/m'	5'000.-	– 2 Flurstrassendurchlässe DN 500 mm, L = je 4 m	5'000.-	– Anlage von 2 Weihern mit Regulierwerk, falls notwendig mit Abdichtung	20'000.-	– Abhumusieren der zu vernässenden Wiese	4'000.-	– Raubbäume (Annahme: 5 Stk.)	5'000.-	– Störsteine, Annahme 10 St., je 1-2 to à Fr. 120.-	2'000.-	– Wechselseitige Buhnen, Annahme: 5 Buhnen, L = je ca. 10 m (1 Steinreihe), je ca. 10 to, à Fr. 120.-	6'000.-	– Div. flache Mulden / Tümpel ausheben	2'000.-	– Projekt / Bauleitung	20'000.-
– Installationen	3'000.-																								
– Forstliche Massnahmen, Ansaaten	3'000.-																								
– Lokale Bachumleitungen: offene natürliche Bachführung 120 m à Fr. 150.-/m	18'000.-																								
– Rohrleitung DN 250 mm unter Pistolenanlage, 20 m à Fr. 250.-/m'	5'000.-																								
– 2 Flurstrassendurchlässe DN 500 mm, L = je 4 m	5'000.-																								
– Anlage von 2 Weihern mit Regulierwerk, falls notwendig mit Abdichtung	20'000.-																								
– Abhumusieren der zu vernässenden Wiese	4'000.-																								
– Raubbäume (Annahme: 5 Stk.)	5'000.-																								
– Störsteine, Annahme 10 St., je 1-2 to à Fr. 120.-	2'000.-																								
– Wechselseitige Buhnen, Annahme: 5 Buhnen, L = je ca. 10 m (1 Steinreihe), je ca. 10 to, à Fr. 120.-	6'000.-																								
– Div. flache Mulden / Tümpel ausheben	2'000.-																								
– Projekt / Bauleitung	20'000.-																								

	<ul style="list-style-type: none"> – Diverses / Unvorhergesehenes 7'000.- <p>Grob-Kostenschätzung (ohne Abbrucharbeiten und Entsorgung Kugelfang / Scheibenstand) 100'000.-</p>
Nutzungen:	<ul style="list-style-type: none"> – Pistolenschiessstand – 300 m-Schiessanlage: Feldschützen-Gesellschaft der Stadt St.Gallen – wichtiges Naherholungsgebiet – Abwasser-Pumpleitung Hätteren – ARA Au in linksufriger Waldstrasse
Landbedarf / Grundeigentumsverhältnisse:	<ul style="list-style-type: none"> – Parz. W2334: Vernässung Wiese / Bachumleitung ca. 0.25 ha; Grundeigentümer: Politische Gemeinde St. Gallen
Priorität / Bedeutung:	<ul style="list-style-type: none"> – Hoch
Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> – Aufwertungs- / Pflegemassnahmen im Bereich Hochwasserentlastung / Steilabsturz über Projekt HWE (Entsorgungsamt der Stadt St. Gallen) – Von Aufwertungsmassnahmen im Bereich der linksufrigen Scheibenstände wird angesichts der vermuteten Schwermetallbelastungen im dortigen Bodenmaterial abgesehen (Kosten-Nutzen-Verhältnis für ökologische Massnahmen ungünstig)

St. Gallen, Ende September 2007 / Kaspar Fröhlich und Jonas Barandun



Foto Nr. 25: Mündung Hochwasserentlastungskanal Tüfenbach mit Wasserfall gegen Sitter (stufenweise Inbetriebnahme 2007 - ca. 2025)

0620100,070328,1024c.jpg



Foto Nr. 26: Schöne Erosionsböschung im Blockschuttmaterial (unterhalb Mündung HWE), km 24.8, Blick flussabwärts

0620100,070328,1042c.jpg

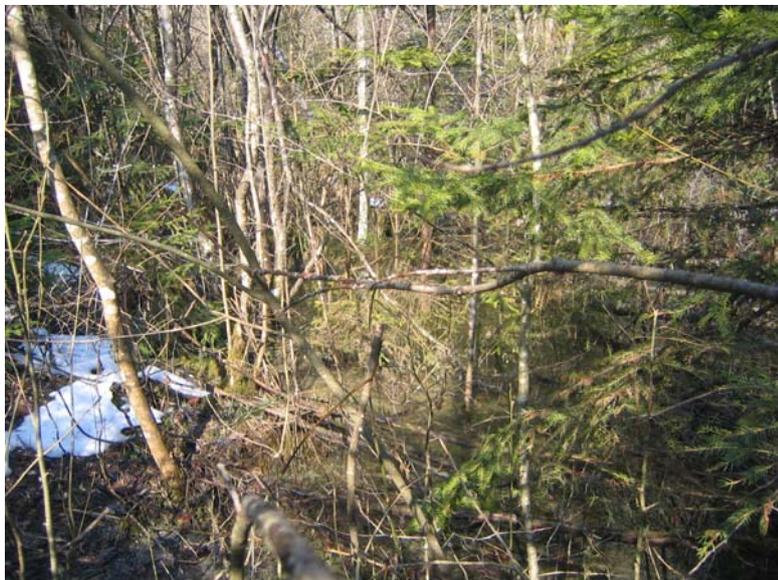


Foto Nr. 27: Durch Wassereintrag aus HWE-Kanal (permanent fließendes Sickerwasser) neu entstandene Wasserläufe und -flächen (Auslichtung im Rahmen)

0620100,070328,1035t.jpg



Foto Nr. 28: Sitter Ochsenweid mit eintönigem, strukturarmem Mittelwassergerinne (km 25.0 - km 25.4): Aufwertung mit Störsteinen, Raumbäumen und buhnenartigen

0620100,070328,10011.jpg



Foto Nr. 29: Rechts zwei abzubrechende Kleinbauten, links Pistolenschießstand; im Vordergrund aufzuwertende / zu vernässende Wiese: Neuführung eines kleinen

0620100,070328,1014i.jpg



Foto Nr. 30: Links alter, nicht mehr benutzter Kugelfang / Scheibenstand und rechts abzubrechende Hütte; im Vordergrund zu vernässende / aufzuwertende Wiese

0620100,070328,1011i.jpg



Foto Nr. 31: Pistolenschiesstand: Unterquerung mit Bach-umleitung (offener Graben oder Rohr), Überlauf / Entlastung evtl. via bestehendes Gerinne

0620100,070328,1016d.jpg



Foto Nr. 32: Für die Vernässung / Aufwertung einer Wiese umzuleitender kleiner Bach (östlich des Pistolenschiesstandes)

0620100,070328,1013e.jpg



Foto Nr. 33: Nicht mehr benützte, abzubrechende Kleinbaute

0620100,070328,1013b.jpg

